

Die Gründung der Fachhochschulen 1996 bewirkte die visionärste Umwälzung im schweizerischen Bildungswesen. Geradezu unschweizerisch radikal wurden Traditionen umgepflügt, bisherige Ausbildungsbereiche erweitert und Bologna-tauglich gemacht, ökonomisch geprägte Organisationsformen eingeführt und Schulen fusioniert. Zum Beispiel 2007 die Zusammenführung von 4 Hochschulen zur neuen Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW: Mit 8 Departementen, über 30 Instituten und bald 10 000 Studierenden ist sie heute eine der grössten Mehrspartenhochschulen der Schweiz und eine Erfolgsgeschichte.

Das Buch zeigt, wie die ZHAW die Gründerjahre bewältigte und heute für die Zukunft nutzt. In verschiedenen Beiträgen wird beleuchtet, welche Herausforderungen auf die Hochschulen in der Wissensgesellschaft zukommen.